REISSER THERM

H0010321

Thermische Ablaufsicherung

CE 1115



Allgemeines

Die von Caleffi S.p.A. hergestellten thermischen Ablaufsicherungen entsprechen den geltenden Vorschriften der Richtlinie 97/23/EG der europaeischen Gemeinschaft in Uebereinstimmung der Mitgliedstaaten zur Harmonisierung der Vorschriften von Druckanlagen welche im Markt angeboten werden. Die Anweisungen, die mit dem Ziel in Artikel 3.4-Anlage 1 der Richtlinie 2014/68/EU sind einzuhalten.

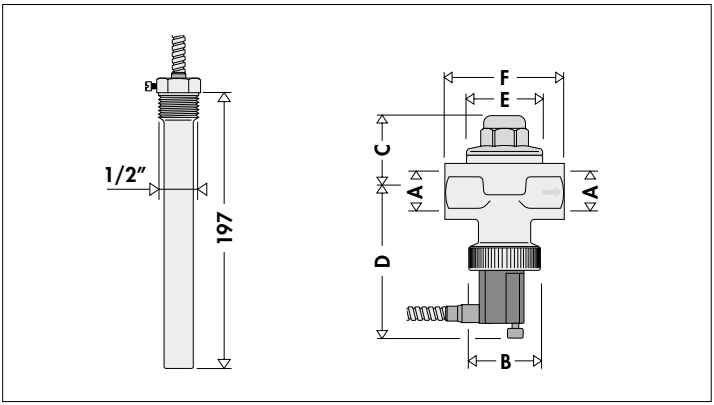
DIN Geprüft

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Bauart geprüft
EN 14597
Sicherheit
Regelmäßige Überwachung
www.tuv.com
ID 0000021744

Funktion

Die thermische Ablaufsicherung begrenzt die Wassertemperatur in Festbrennstoffkesseln, die mit Warmwasserbereiter oder Sicherheits-Wärmetauscher ausgestattet sind.
Der Betrieb ist der Norm INAIL vorgeschrieben – Sammlung „R", Ausgabe 2009:
Kapitel R.3.C, Absatz 1, Punkt 1.4
Kapitel R.3.C, Absatz 2, Punkt 2.1, Zusatz i2
Kapitel R.3.C, Absatz 3, Punkt 3.3, Zusatz i und Punkt 3.3
Das Ventil entspricht der EN 14597 und kann in Festbrennstoffkesseln mit einer Leistung bis 100 kW eingesetzt werden, die den anlagenspezifischen Anforderungen der Normen EN 12828, UNI 10412-2 und EN 303-5 entsprechen.

Abmessungen

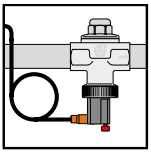


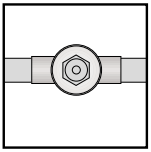
A	B	C	D	E	F	Mass (kg)
3/4"	Ø 40	42	86	Ø 42	70	1,00

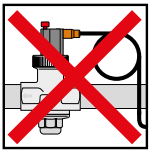
Technische Eigenschaften

Materialien: - Gehäuse:	Messing EN 12165 CW617N
- Steuerspindel::	Messing EN 12164 CW614N
- Schieberdichtung ventildichtung:	EPDM
- Dichtungen:	EPDM
- Feder:	Edelstahl
- Balgträger:	POM
Max. Betriebsdruck:	10 bar
Einstelltemperatur:	98 °C (+0 °C -4 °C)
Temperaturbereich: 5–110 °C	
Ablassleistung bei 110°C mit Δp 1 bar:	3000 l/h
Umgebungstemperatur:	0–80 °C
Action type (EN 14597):	2 KP (certified - double sensor - 50000 cycle test)
Max. Fühlertemperatur:	130 °C
Arbeitsmedien:	Wasser
Kategorie PED:	IV
Anschlüsse:	3/4" IG x 3/4" IG
Tauchhülse für Fühler:	1/2" AG
Länge des Kapillarrohrs:	1300 mm

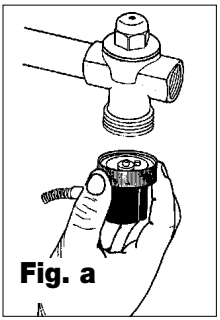
Einbau

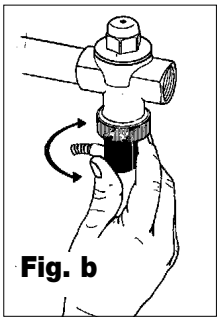


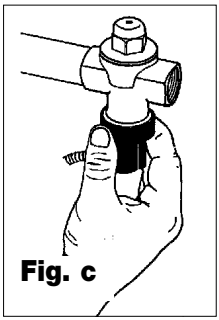


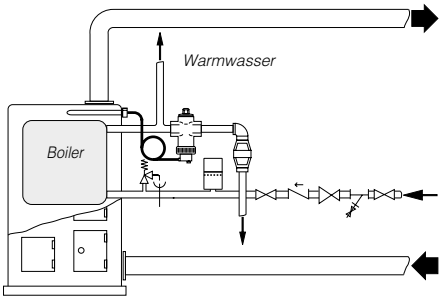


Es wird empfohlen in der Kaltwasserzuleitung einen Schmutzfänger vor der TAS zu installieren und ihn regelmäßig auf seine Sauberkeit zu überprüfen.
Beim Erreichen der eingestellten Temperatur beginnt das Ventil zu öffnen, Kaltwasser strömt in der erforderlichen Menge in den Wärmetauscher und hält die die Temperatur im Heizkessel innerhalb der zulässigen Grenzen.
Die Ablassleistung des Ventils ist zu prüfen und so zu dimensionieren, daß sie den Grenzwerten der Kessel- und Anlagenhersteller hinreichend entspricht.
Aus Sicherheitsgründen müssen eventuelle dem Ventil vorgeschaltete Absperrventile geöffnet sein. Am Kaltwasser-Hausanschluss sollte ein auf den Betriebsdruck der Anlage eingestellter Druckminderer eingebaut werden.
Das Ventil darf nur auf horizontal verlaufenden Rohrleitungen mit vertikaler Schieberachse installiert werden. Bei Bedarf kann es mit horizontaler Schieberachse liegend montiert werden, jedoch niemals mit Kopf nach unten In Abhängigkeit des jeweiligen Brennstoffbeschickungssystem und Art und Weise des vorhandenen Ausdehnungssystems, (Offene – geschlossene Anlage) muss der Fühler der thermischen Ablaufsicherung am Wärmeerzeuger montiert werden. Die zughörige Tauchhülse ist am Vorlauf vor den Absperrorganen möglichst nahe am Wärmerzeuger und zulässigem Abstand entsprechend der gültigen Normeinzubauen: - 1 m gemäss Sammlung R am WE oder 30 cm gemäß UNI 10412-2.
Nach Einbau des Ventilkörpers entsprechend der am Ventilkörper angegebenen Flussrichtung in die Rohrleitung, ist der Fühleranschluss einzusetzen (fig.a).
Dieser muss so ausgerichtet werden, dass der Anschluss spannungsfrei ist (fig.b). Die Überwurfmutter darf nicht zu fest angezogen werden (fig.c).girar el capuchón negro (Fig. b). Apretar a fondo la anilla moleteada (Fig. c).

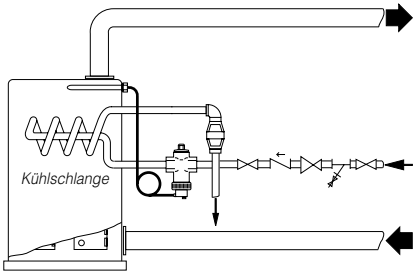

Fig. a


Fig. b


Fig. c

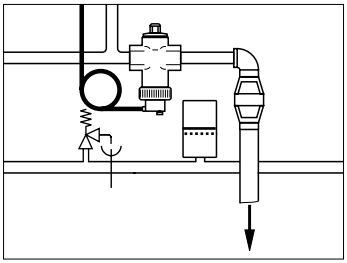


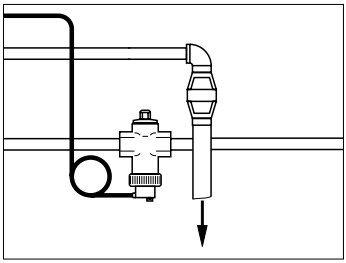
Einbauschema für die thermische Ablaufsicherung an Heizkesseln mit integriertem Warmwasserbereiter.



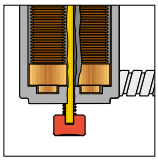
Einbauschema für die thermische Ablaufsicherung an Heizkesseln mit Sicherheits-Wärmetauscher.

Abflussanschluss Die Dimensionierung der Ablassleitung muss mindestens dem Durchmesser des Ventilaustritts entsprechen. Die max. Länge darf 2 m nicht überschreiten, mehr als 2 Bögen sind unzulässig.
Bei Überschreiten dieser Maximalwerte ist für die Ablassleitung die nächst grössere Rohrdimension zu wählen.
Bitte beachten Sie, dass Ablassleitungen ab 4 m Leitungslänge und 3 Bögen nicht mehr zulässig sind.
Die Ablassleitung ist mit Gefälle zu verlegen und so auszurichten, dass die Funktion des Ventils nicht beeinträchtigt wird und austretendes heisses Wasser keine Person und Gegenstände schädigen können.
Entsprechend der gültigen Vorschriften, muss der Wasseraustritt der Ablassleitung frei sichtbar sein und in separate Ablaufleitung geführt werden.
Es wird empfohlen einen Ablauftrichter mit Lufteinlass vorzusehen.
Der Rohrdurchmesser zwischen Ablauftrichter und Abfluss muss doppelt so groß sein wie die Ablassleitung des Ventils.





Wartung



Der rote Knopf an der Unterseite der Armatur dient Funktionsprüfung.
Der Anlagenbetreiber ist verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Thermische Ablaufsicherung durch einen Fachmann auf deren Funktionstüchtigkeit überprüfen zu lassen.

Garantie

Im Falle von Rechtsstreitigkeiten gelten die Versionen in italienischer und englischer Sprache. Darüber hinaus kommen die Bestimmungen der in der aktuellen Preisliste angeführten „ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN“ und der vorliegenden Anleitung zur Anwendung.

Sicherheit



Die Installation der thermischen Ablaufsicherung hat durch Fachpersonal gemäß dieser Betriebsanleitung und unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Nichteinhaltung können zu Betriebsstörungen führen und stellen eine Gefahr für den Benutzer dar. Die Dichtheit sämtlicher Anschlussverschraubungen ist zu überprüfen. Bei der Ventil- und Rohrmontage ist darauf zu achten, die Ventilanschlüsse nicht zu schädigen. Beschädigungen mit Leckverlusten können Sach- und Personenschäden verursachen. Wassertemperaturen über 50 °C können zu schweren Verbrühungen führen. Während Installation, Inbetriebnahme und Wartung sind entsprechende Schutzvorkehrungen zu treffen.

Diese Anleitung ist dem Benutzer auszuhändigen

Manufactured by Caleffi S.p.A.
S.R. 229, n°25 28010 Fontaneto d'Agogna (NO) - Italy
www.caleffi.com